

Workshop

"Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit von Gesellschaft und Demokratie"

am 2. Dezember 2013 in Bonn

Lebensläufe der Mitwirkenden

Teilnehmer:

Prof. Dr. Michael **Hartmann**, Professur für Elite- und Organisationssoziologie an der TU Darmstadt

Christine **Henry-Huthmacher**, Koordinatorin für Bildungs-, Familien- und Frauenpolitik in der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Sankt Augustin

Prof. Dr. Wolfgang **Lauterbach**, Professor für Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung, Universität Potsdam

Prof. Dr. Birgit **Leyendecker**, Fakultät für Psychologie an der Ruhr Universität Bochum

Prof. Dr. Sighard **Neckel**, Institut für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Carsten **Schröder**, Institut für Volkswirtschaftslehre, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Professur für Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Gesundheitsökonomik

Prof. Dr. Haci Halil **Uslucan**, Wissenschaftlicher Direktor der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung, Essen

Prof. Dr. Michael Hartmann

geb. 1952 in Paderborn

ist seit 1999 Professor für Soziologie an der TU Darmstadt. Er studierte bis 1976 Soziologie, Politikwissenschaft, Philosophie, Psychologie, Geschichte und Germanistik. 1983 habilitierte er sich im Fach Soziologie an der Universität Osnabrück. 2008 wurde er von der Deutschen Gesellschaft für Soziologie für Leistungen auf dem Gebiet der öffentlichen Wirksamkeit der Soziologie ausgezeichnet.



Themenschwerpunkte: Eliten-, Management- und Hochschulforschung im internationalen Vergleich, Globalisierung und nationale Wirtschaftsstile

Christine Henry-Huthmacher

ist Koordinatorin für Bildungs-, Familien- und Frauenpolitik in der Konrad-Adenauer-Stiftung. Darüber hinaus ist die studierte Soziologin Mitglied im Bundesfachausschuss Familienpolitik der CDU.



Themenschwerpunkte: Familien-, Bildungs- und Frauenpolitik

Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

geb. 1960 in Hof

ist seit 2007 Professor für sozialwissenschaftliche Bildungsforschung an der Universität Potsdam. Zuvor war er Professor an der Universität Münster, wo er das Forum für Vermögensforschung leitete. Er studierte Soziologie, Volkswirtschaft und Statistik an der Freien Universität Berlin.



Themenschwerpunkte: Bildungs- und Familiensoziologie, Bildungs- und Migrationsforschung, Sozialstrukturanalyse, Reichtums- und Vermögensforschung

Prof. Dr. Birgit Leyendecker

geb. 1955 in Köln

ist Entwicklungspsychologin an der Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum und am Interdisziplinären Zentrum für Familienforschung (ICFR). In mehreren nationalen und internationalen Studien zu zugewanderten Familien untersucht sie, wie innerfamiliäre und außerfamiliäre Ressourcen zur positiven Entwicklung der Kinder und zu ihrer Resilienz beitragen.



Themenschwerpunkte: Schnittstellen von Kultur, Migration und Familie, Resilienzforschung, Familienpsychologie

Prof. Dr. Sighard Neckel

geb. 1956 in Gifhorn

Sighard Neckel ist seit 2011 Professor für Soziologie an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und Mitglied der Leitung des Instituts für Sozialforschung. Bis 1983 studierte er Soziologie, Philosophie und Rechtswissenschaften an der Universität Bielefeld und der Freien Universität Berlin, wo er 1990 zum Dr. phil. promoviert und 1997 im Fach Soziologie habilitiert wurde.



Themenschwerpunkte: Symbolische Ordnungen sozialer Ungleichheit, Soziologie des Ökonomischen, Emotionssoziologie, Kulturforschung, Wissenssoziologie, Soziologische Ethnographie

Prof. Dr. Carsten Schröder

geb. 1972 in Bad Honnef

ist seit 2007 Junior-Professor für Volkswirtschaftslehre am Lehrstuhl für Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Gesundheitsökonomik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Darüber hinaus war er zu Forschungsaufenthalten beim DIW in Berlin, dem Max-Planck-Institut für Demografische Forschung in Rostock und dem Institut für Weltwirtschaft in Kiel.



Themenschwerpunkte: Alterssicherung, (Re)distribution, erneuerbare Energien

Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan

geb. 1965 in Kayseri/Türkei

ist wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Türkeistudien und Integrationsforschung sowie Professor für Moderne Türkeistudien und Integrationsforschung an der Universität Duisburg-Essen. Zuvor lehrte er Psychologie und Philosophie nach seiner Habilitation im Fach Psychologie in Potsdam, Hamburg und Wien.



Themenschwerpunkte: Intellektuelle Entwicklung im Kindesalter, Jugendgewalt und Jugendentwicklung im kulturellen und interkulturellen Kontext, Interkulturelle Familien- und Erziehungsforschung, Islam und Integration, Gesundheit und Migration